

Proben von Leinen- und Wollgeweben, meist streifenweise verziert. (452—457, K. 3, 6, 8, 9, 10, 56.)

Proben von Leinen- und Wollgeweben, mit bunt eingewebten Streifen verziert. (458—464.)

Bordüre, weiss, eingewebt in blaues Wollgewebe, ohne Musterung, von drei schmalen Leinenstreifen beiderseits bordirt. (465.)

L. 0·343, B. 0·095.

Borte von Leinen mit eingewebten Zickzackmustern und Halbsternfüllungen in blauer Wolle. (466.)

L. 0·080, B. 0·040.

Endstück eines befransten Langtuches von Leinen mit eingewebter Bordüre in rother Wolle, die aus der Wiederholung der Zeichen All gebildet ist. (467, K. 15.)

L. 0·600, B. 0·200.

Dasselbe, doch ist die Bordüre abwechselnd in rother und blauer Wolle ausgeführt. (468.)

L. 0·480, B. 0·370.

Probe eines feinen Musselin (?)-Gewebes. (469, K. 220.)

Leinenärmel mit gewebtem Besatz von blauer und rother Seide in siebenbündigem Atlas über leinener

Kette, stark zerstört; im blauen Streifen sind noch Spuren von rothen Ornamenten zu bemerken. (470.)

L. 0·280, B. 0·175.

Endstück eines befransten Langtuches von rother Wolle, mit drei lancirten Streifen von rother Seide, im Zickzack gemustert. (471, K. 221.)

L. 0·900, B. 0·600.

Endstück einer befransten Leinenbinde, mit dreifacher Borte: in der Mitte eine schmale in bunter Seide eingewirkte, mit je zwei einander zugekehrten halbmondförmigen Ornamenten, blau auf Rohseidegrund, oben von rother Linie berändert, im Saume je zwei Kettfäden leer, die zwei folgenden durch Rohseide zusammengewirkt; darüber und darunter je eine breite Borte mit in Rohseide eingewebten Rauten gemustert. Zu unterst die Spuren einer ausgemoderten gestickten Inschrift. (472, K. 138.)

L. 0·580, B. 0·430.

Gazegewebe von Leinen (473—474, K. 455.)

Borte von blauer Wolle mit weiss eingewebter Rautenmusterung, als Füllungen der Rauten Kreuzfiguren, der Zwickel halbe Kreise. (475, K. 51.) Taf. VI.

L. 0·560, B. 0·097.